Herrn Edgar Tinel
hochachtungsvoll gewidmet.

Miscellaneen.

Zwölf Orgelvorträge

componirt
von

Josef Rheinberger.

Op. 174.

Heft I. *Preis M 3.*

Nr. 1. Romanze.
Nr. 2. Scherzoso.
Nr. 3. Aufschwung.
Nr. 4. Betrachtung.
Nr. 5. Agitato.
Nr. 6. Improvisation.

Heft II. *Preis M 3.*

Nr. 7. Ernste Feier.
Nr. 8. Zwiegesang.
Nr. 9. Ricercare.
Nr. 10. Abendruhe.
Nr. 11. Melodia ostinata.
Nr. 12. Finale.

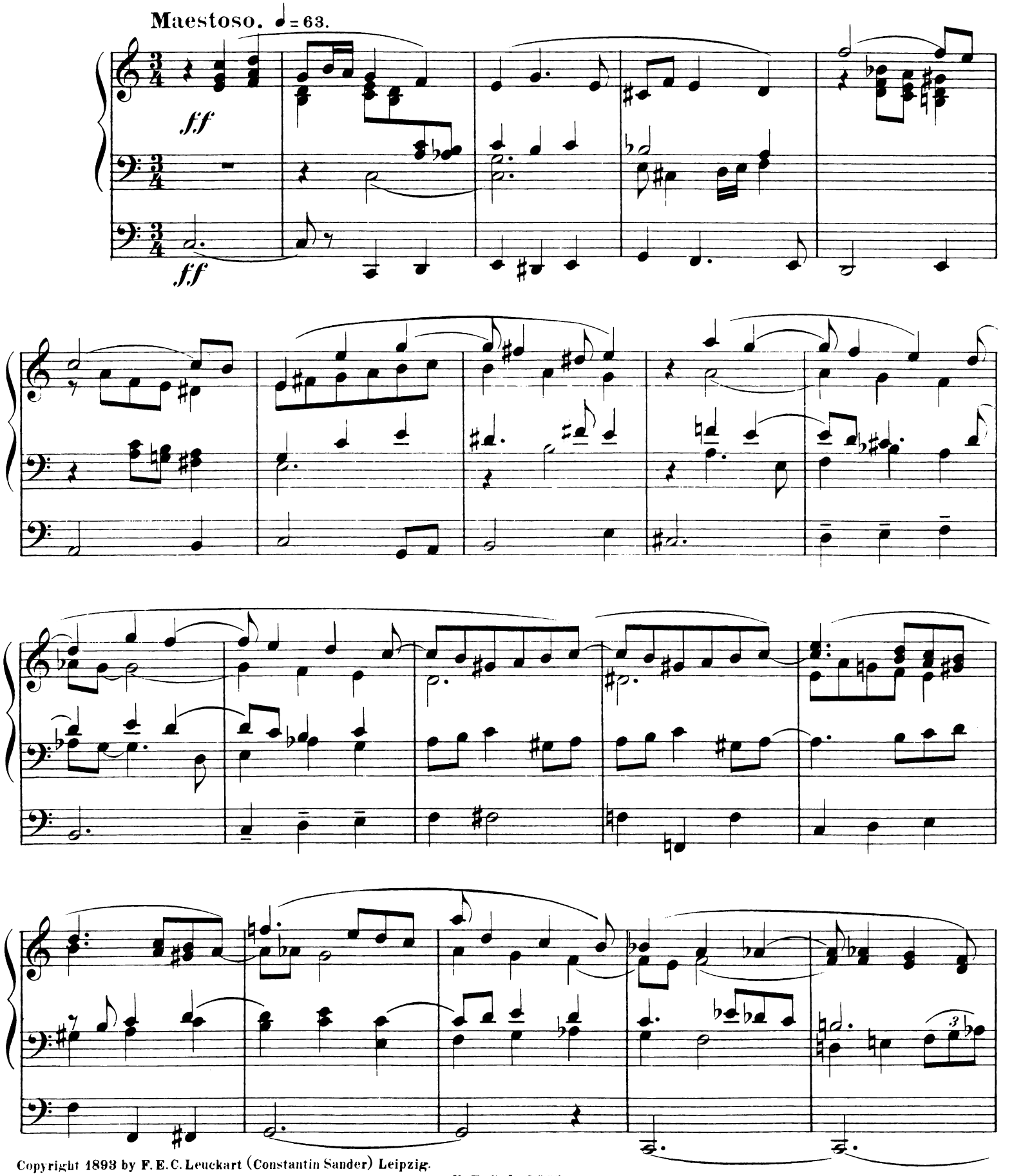
Eigenthum des Verlegers für alle Länder ausgenommen England.

Leipzig, Verlag von **F. E. C. Leuckart.**
Constantin Sander.
K. K. Oesterreich Königl. Dänische und Grofsherzogl. Mecklenburg. goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst.
London, Novello Ewer & Cº

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

VII.

Ernste Feier.

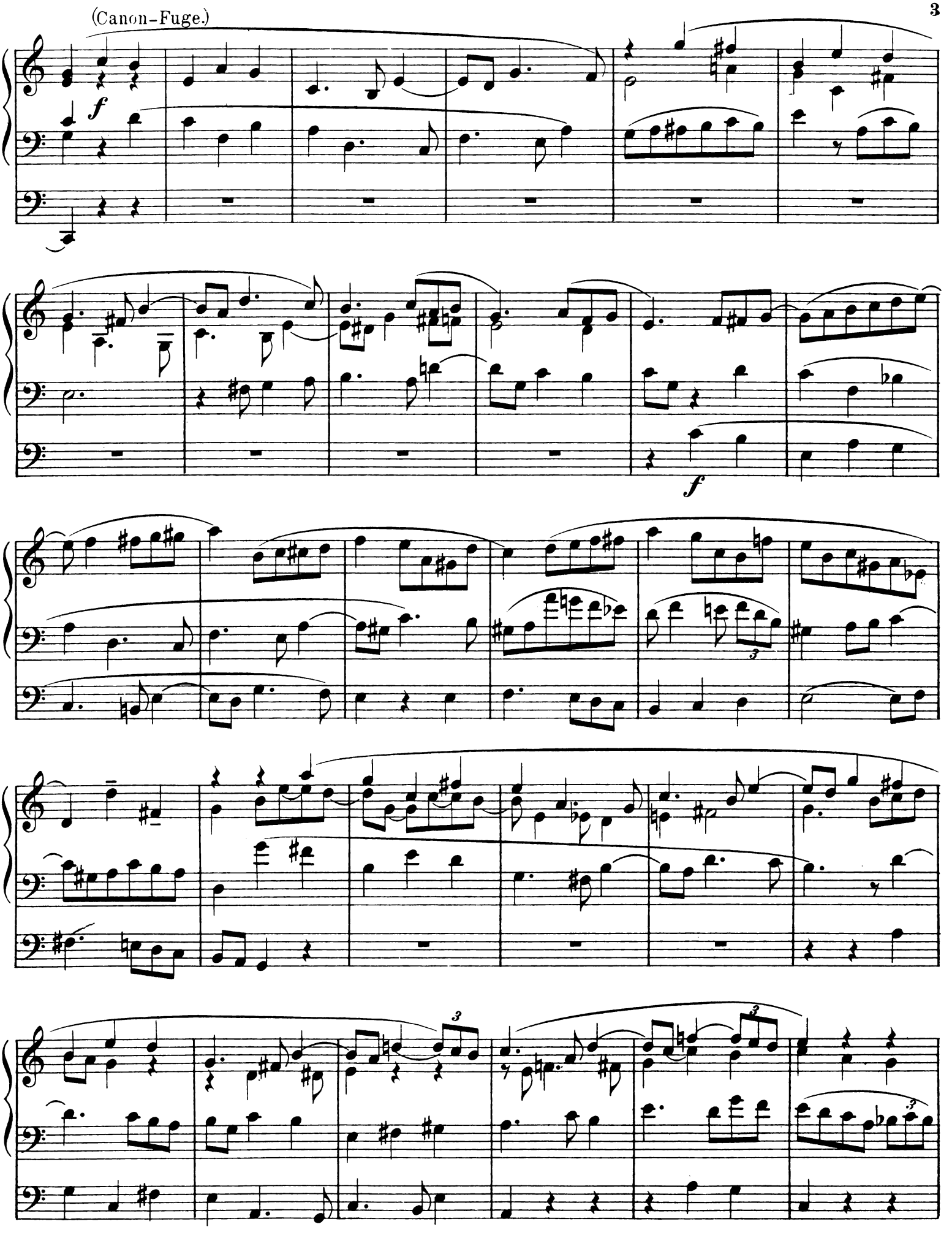


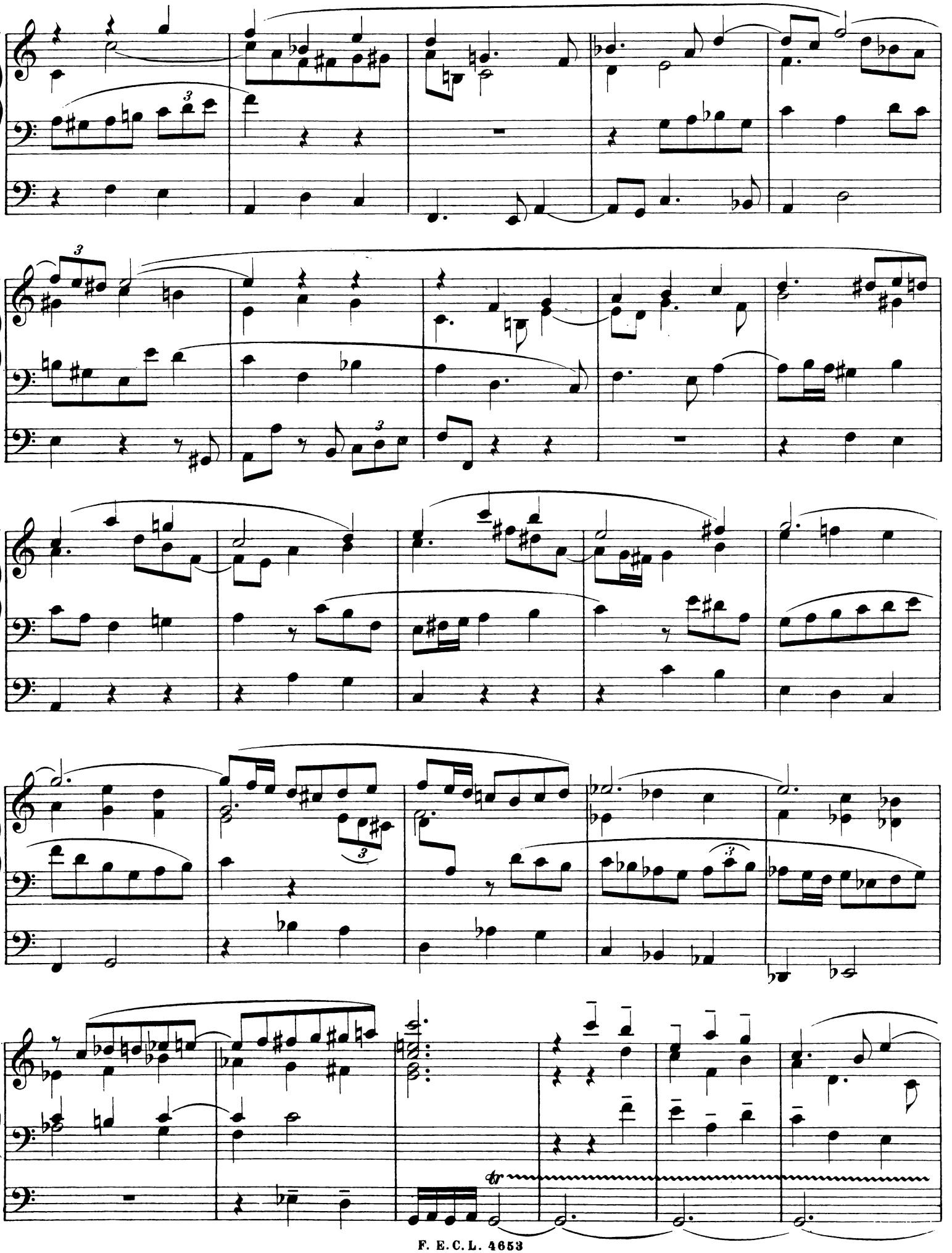
Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.

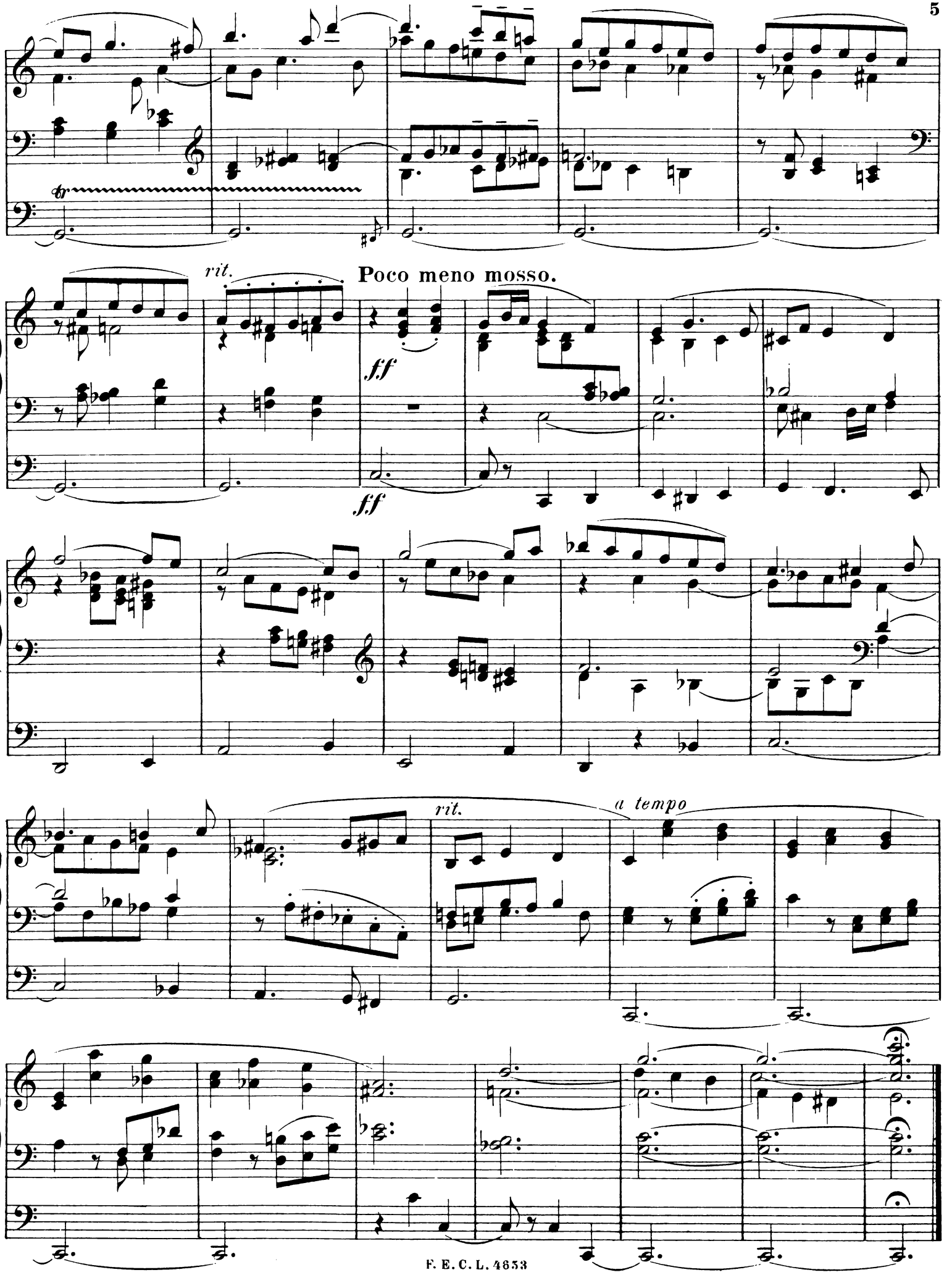
Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

F. E. C. L. 4653

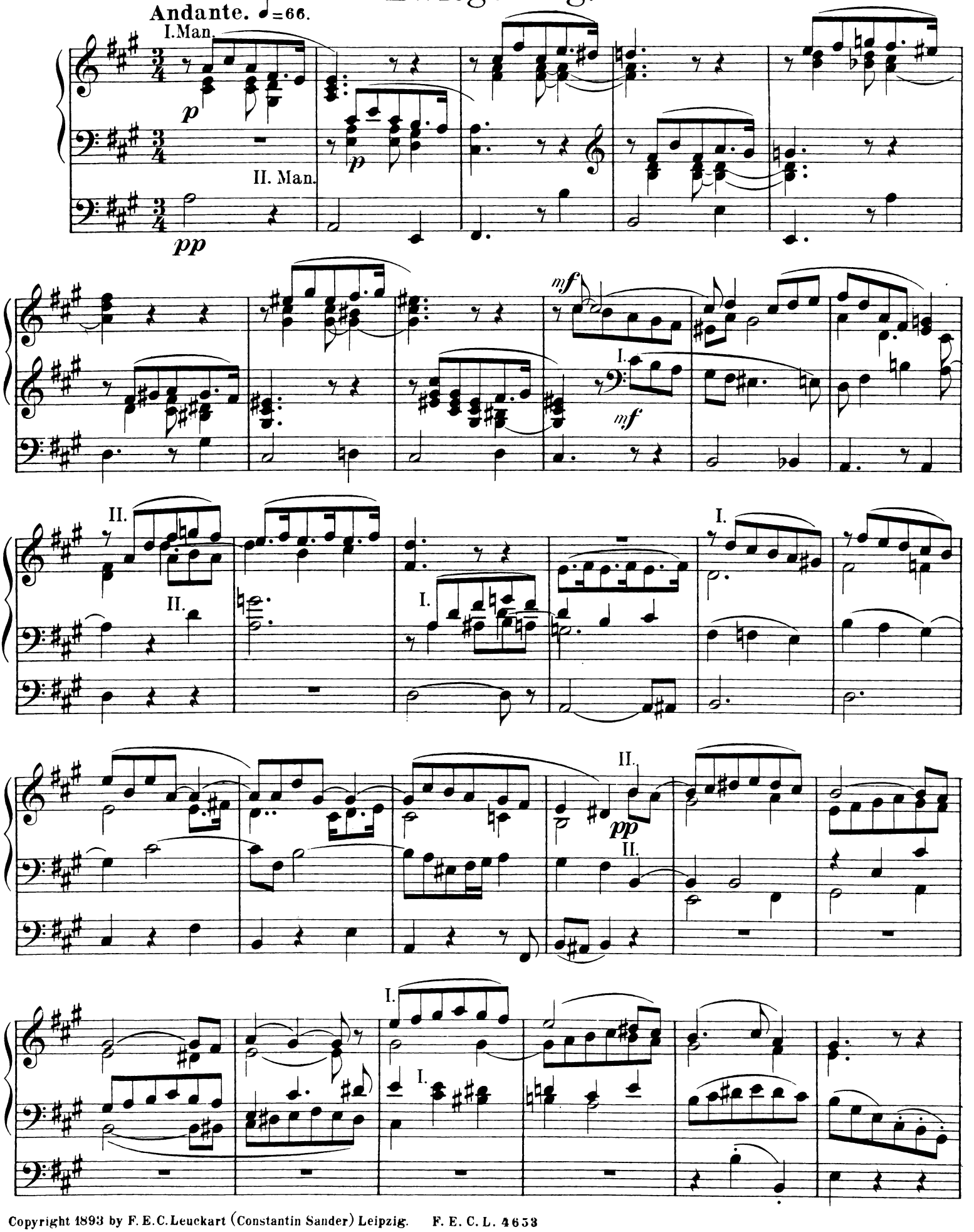
(Canon-Fuge.)



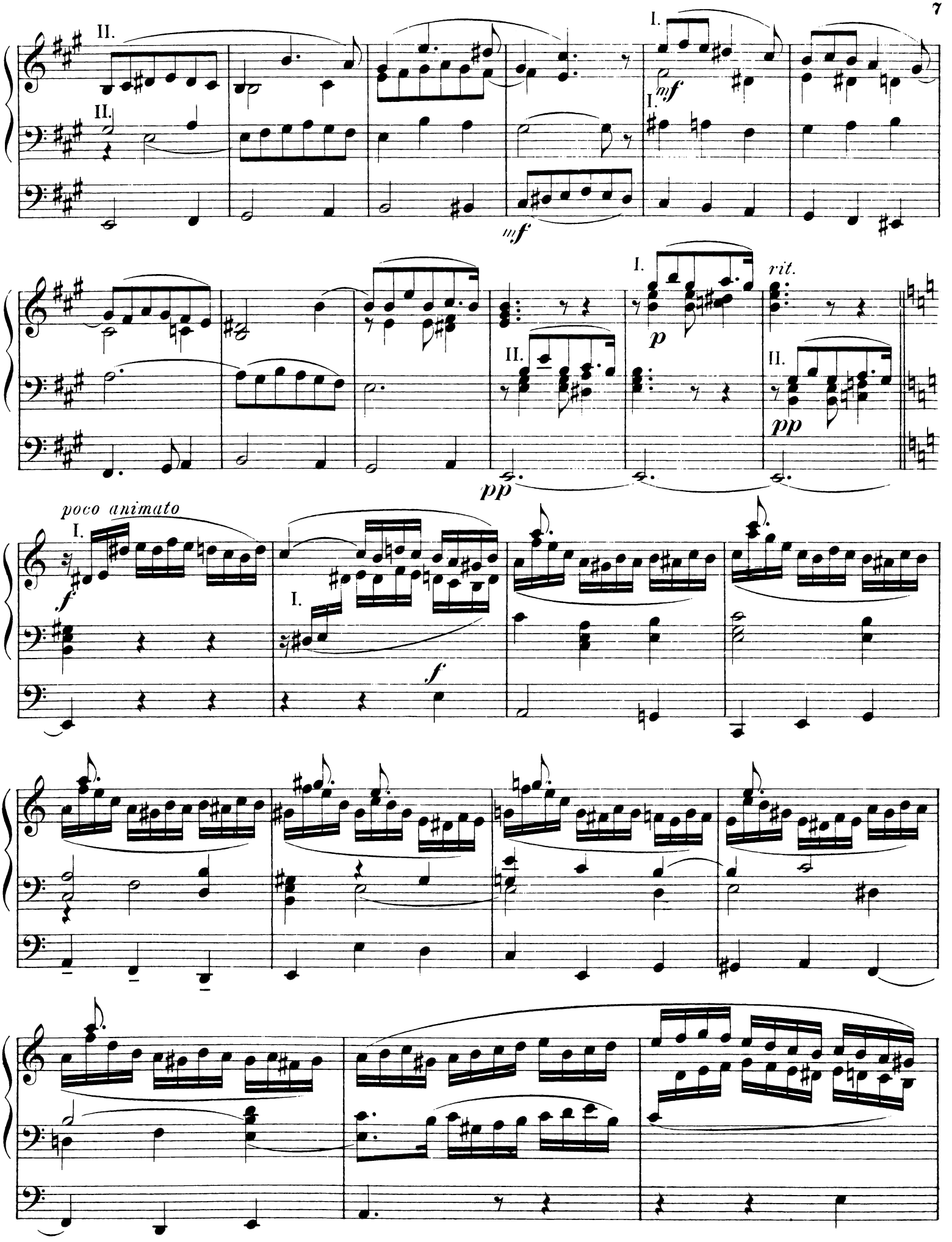


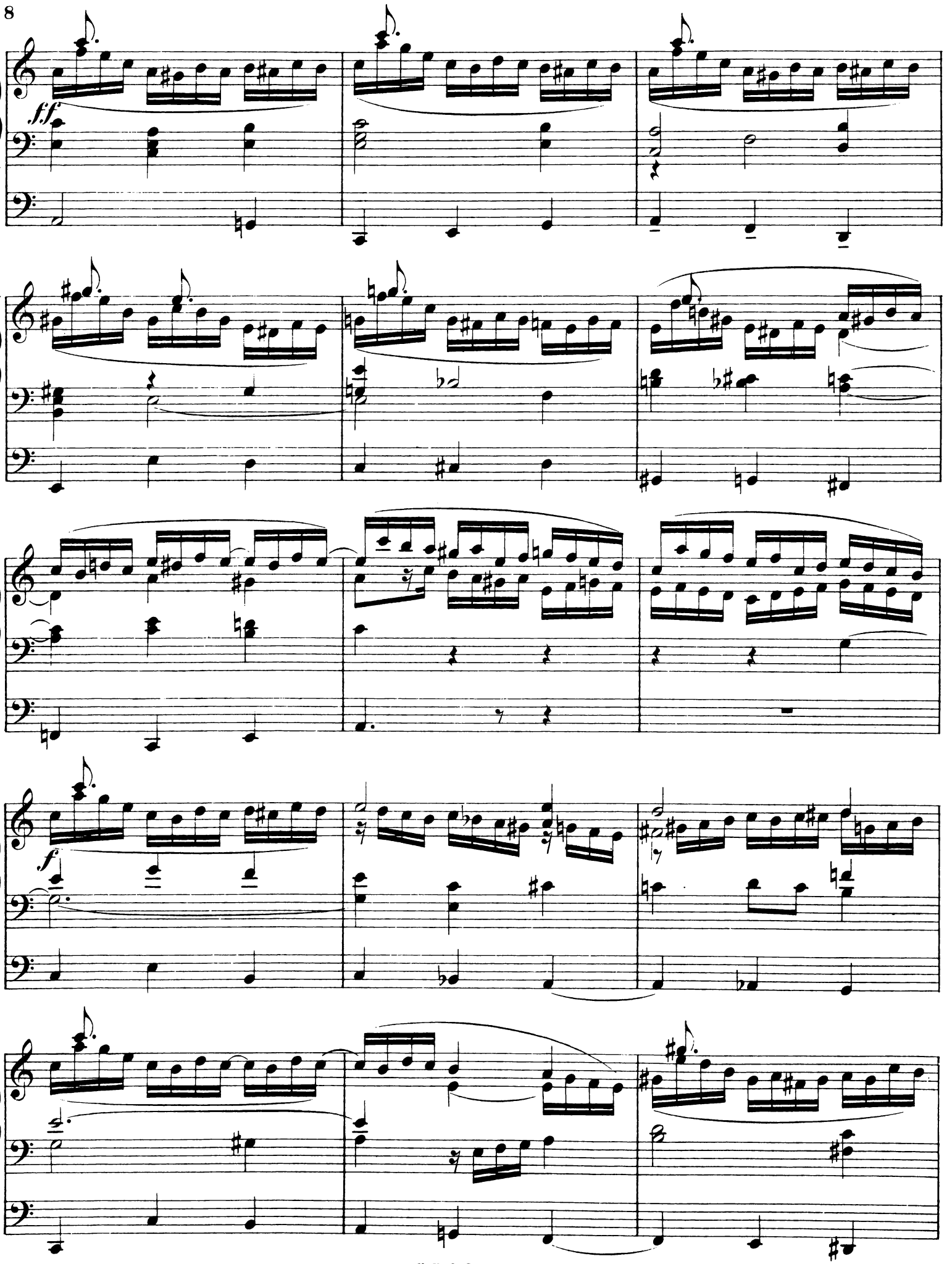

tr
rit.
Poco meno mosso.
ff
ff
rit.
a tempo

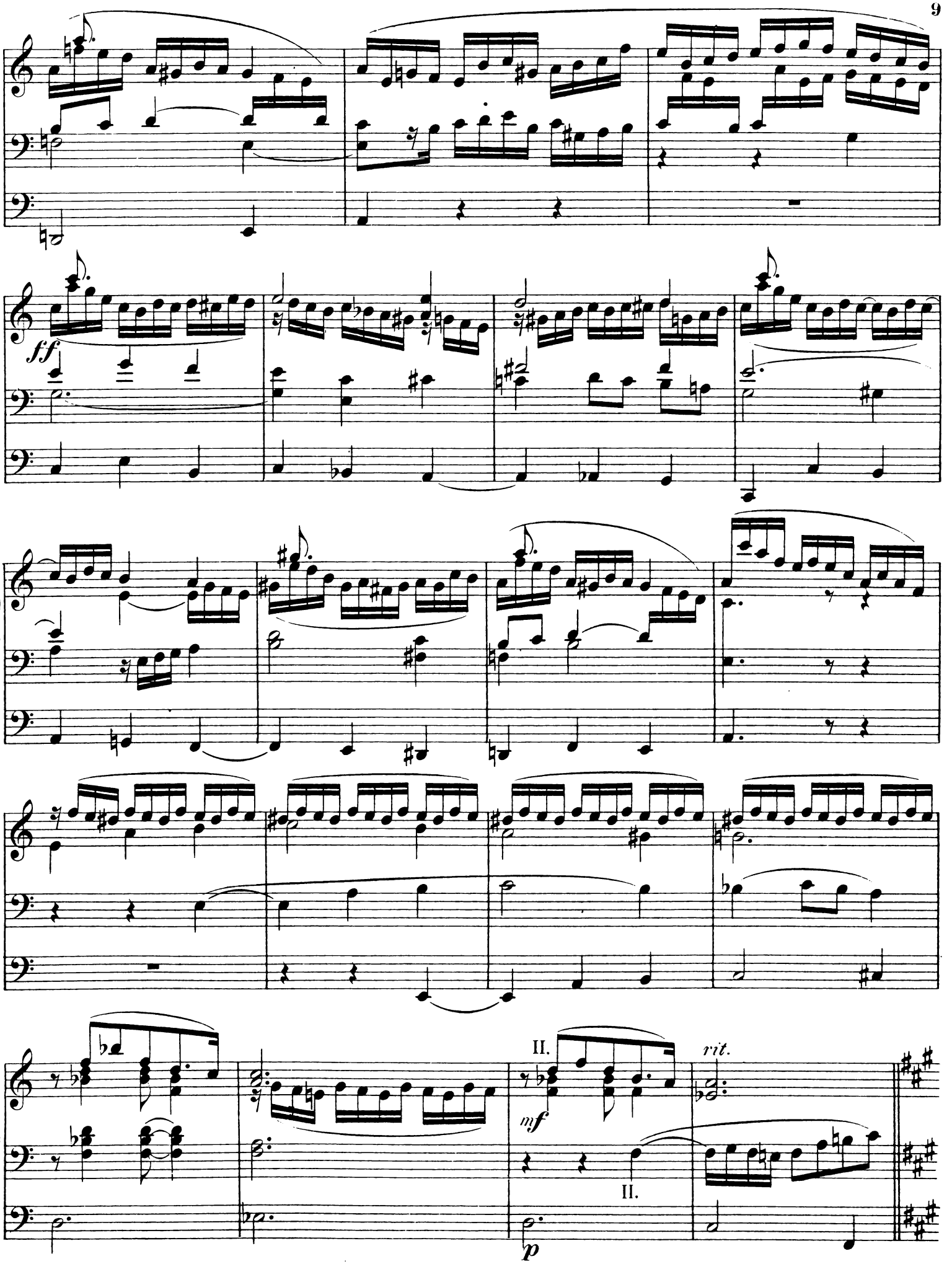
VIII.
Zwiegesang.



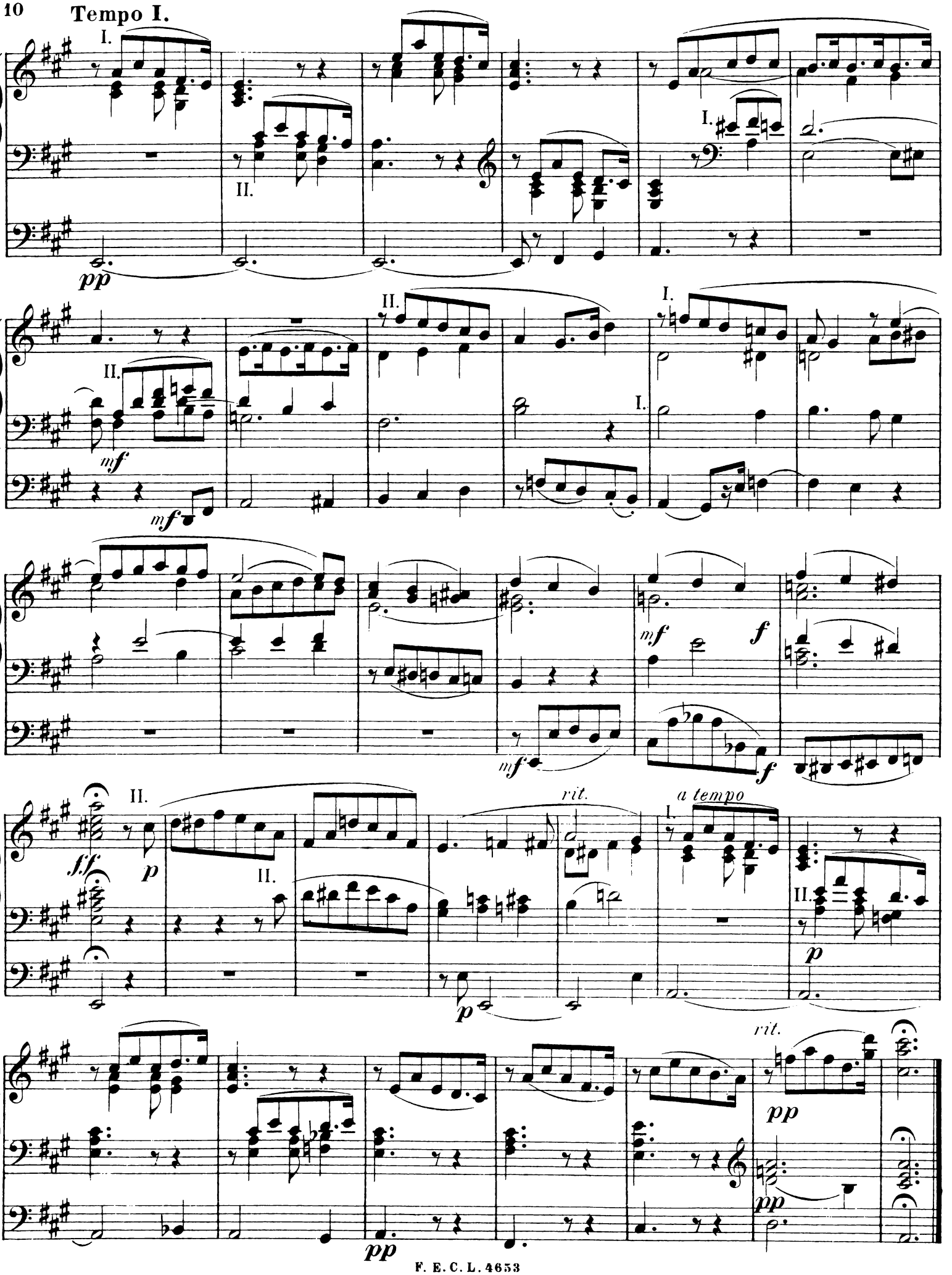
Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4653


II.
II.
I.
I.
mf
mf
I.
rit.
p
II.
II.
pp
pp
poco animato
I.
f
I.
f


ff
f


ff
II.
mf
II.
rit.
p

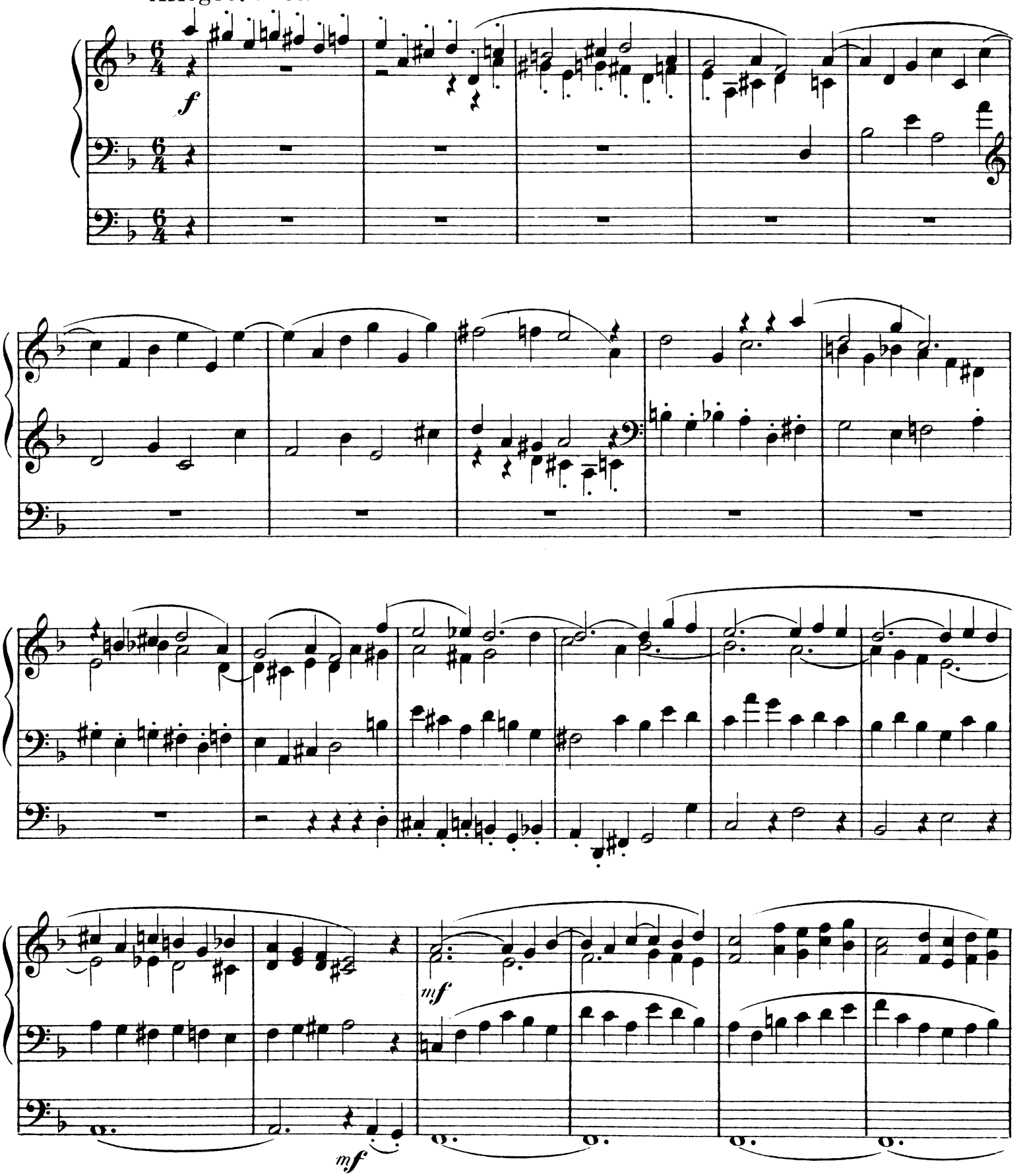
Tempo I.


I.
II.
pp
II.
mf
mf
II.
I.
I.
mf
mf
f
f
II.
ff
p
II.
rit.
p
a tempo
I.
II.
p
rit.
pp
pp
pp

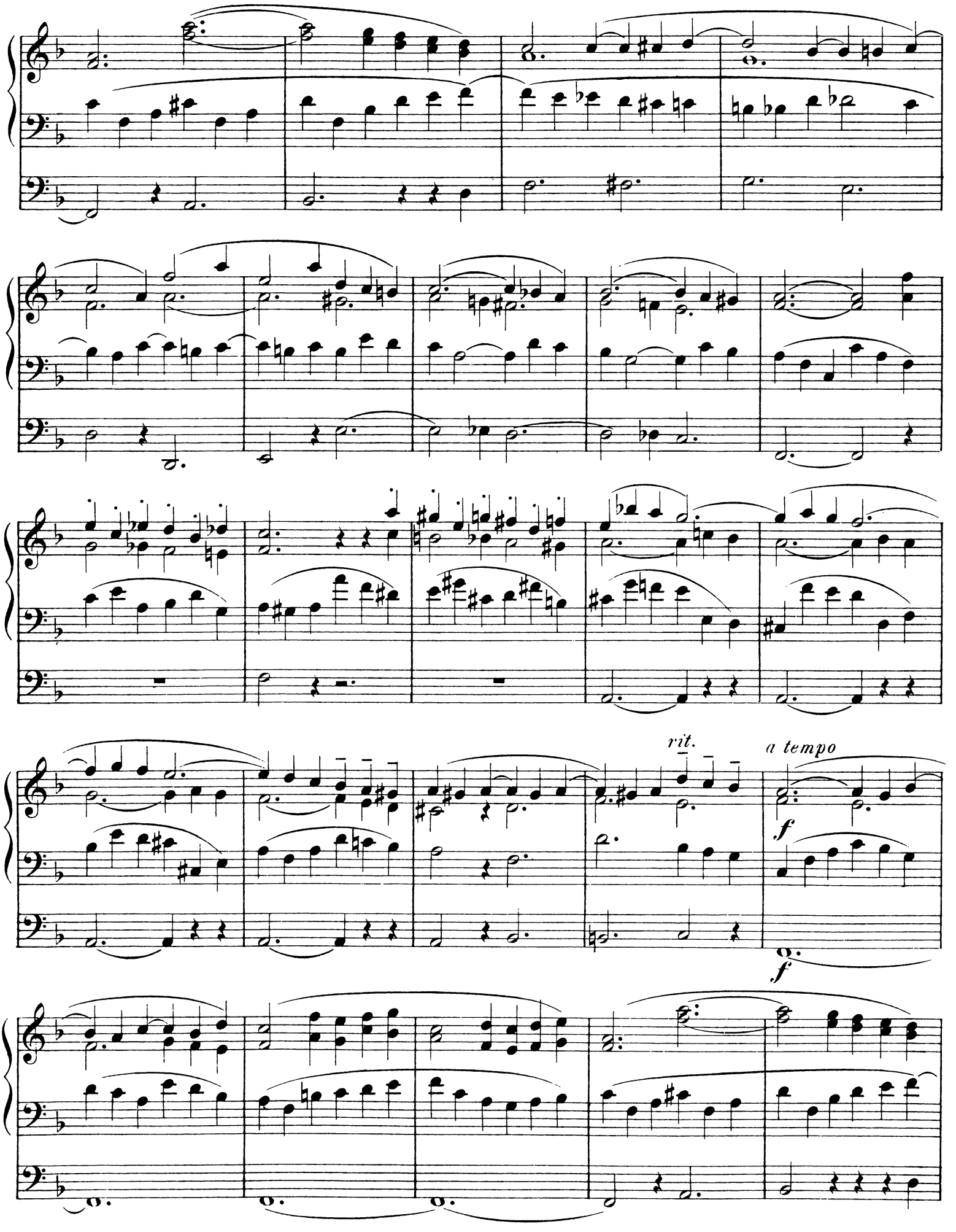
IX.

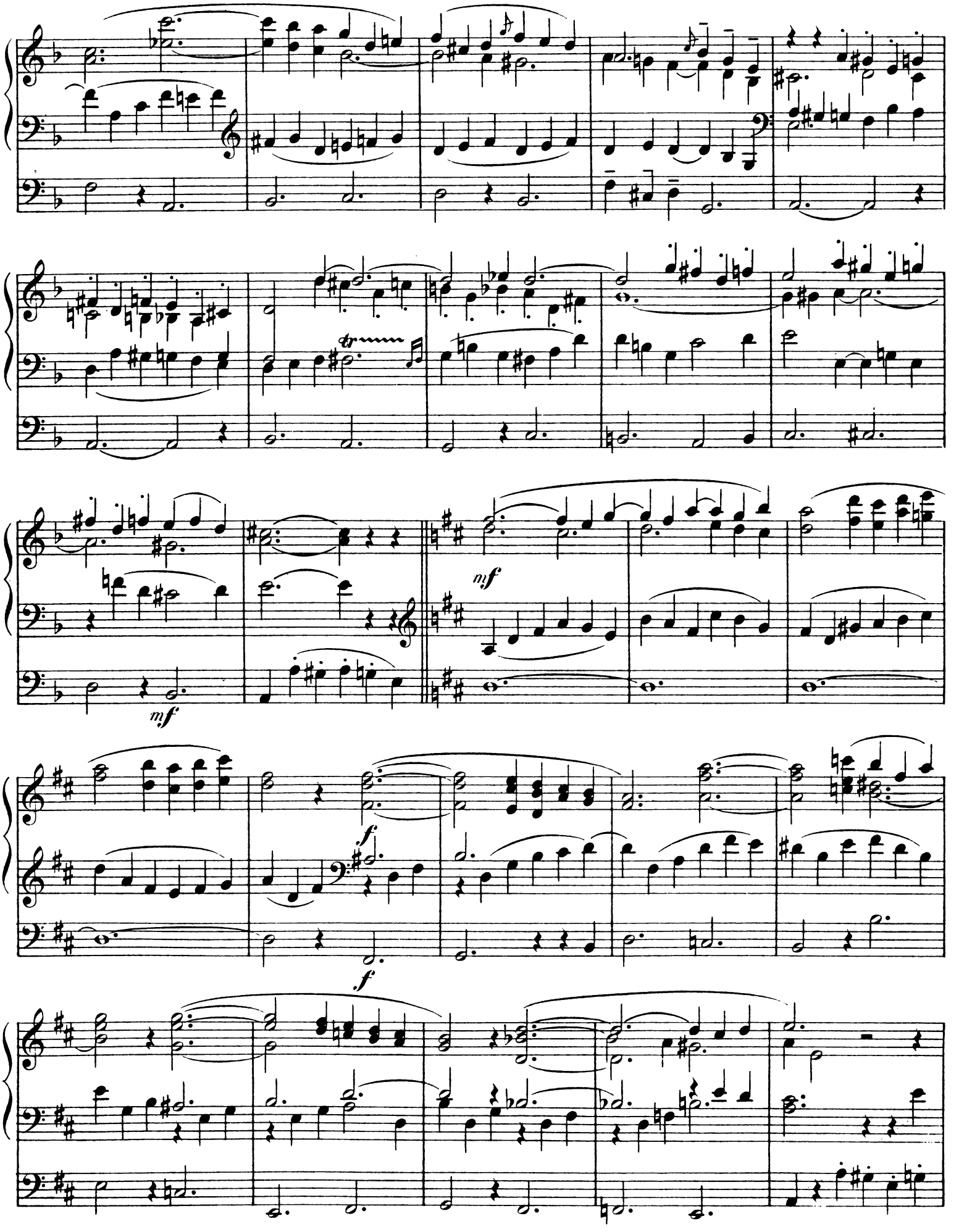
Ricercare.

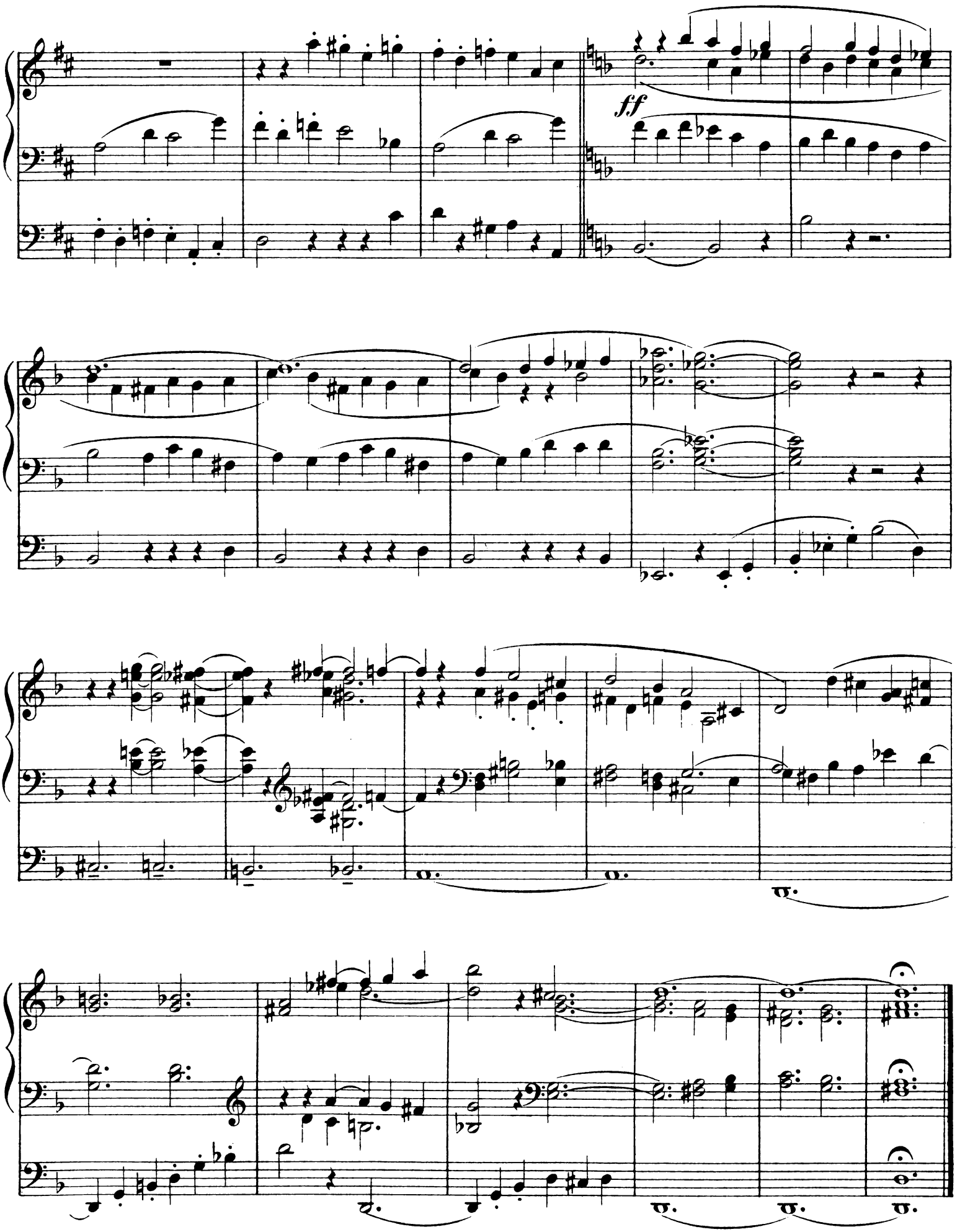
Allegro. 𝅗𝅥=56.



Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4653

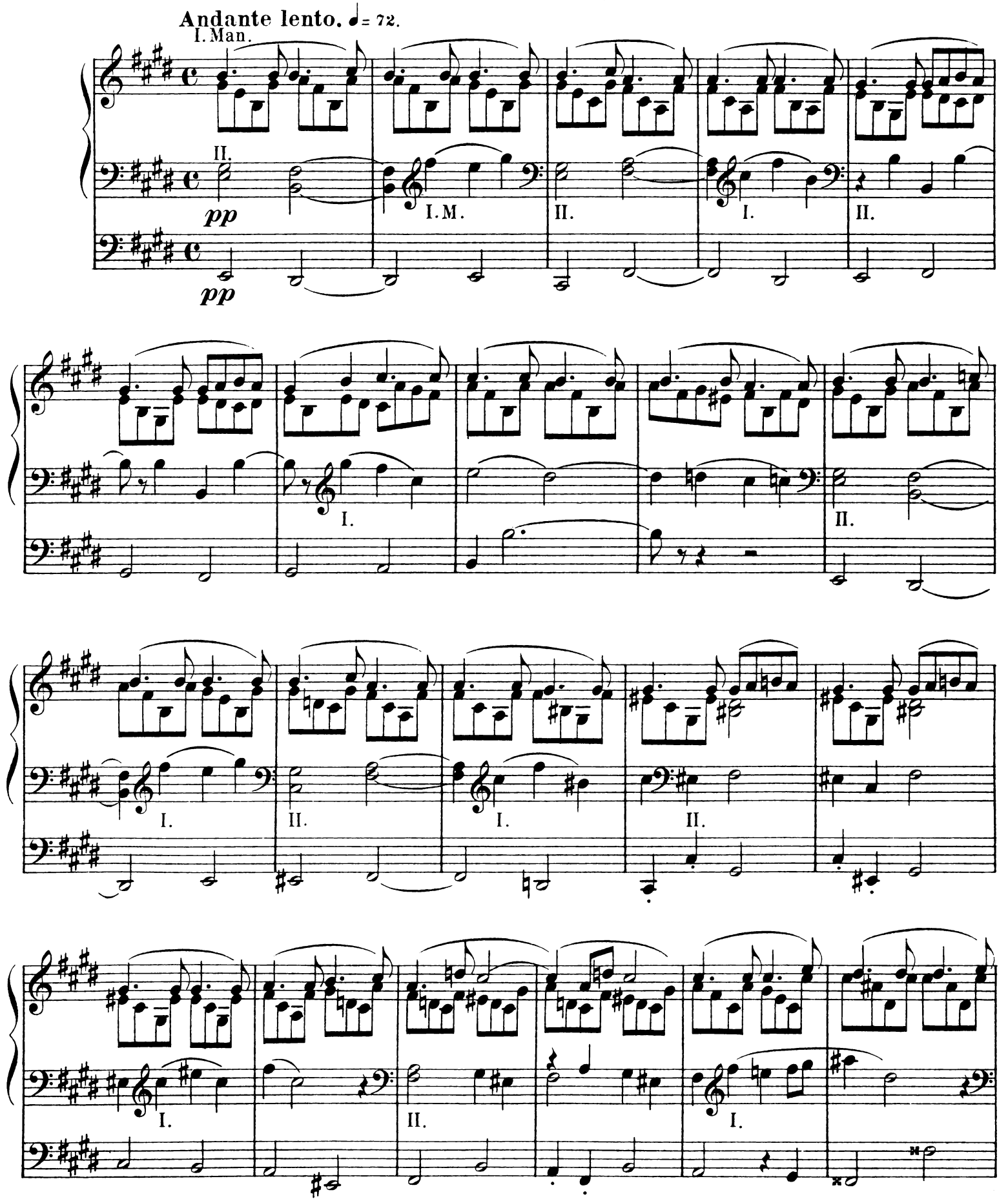

rit.
a tempo
f
f


mf
mf
f
f

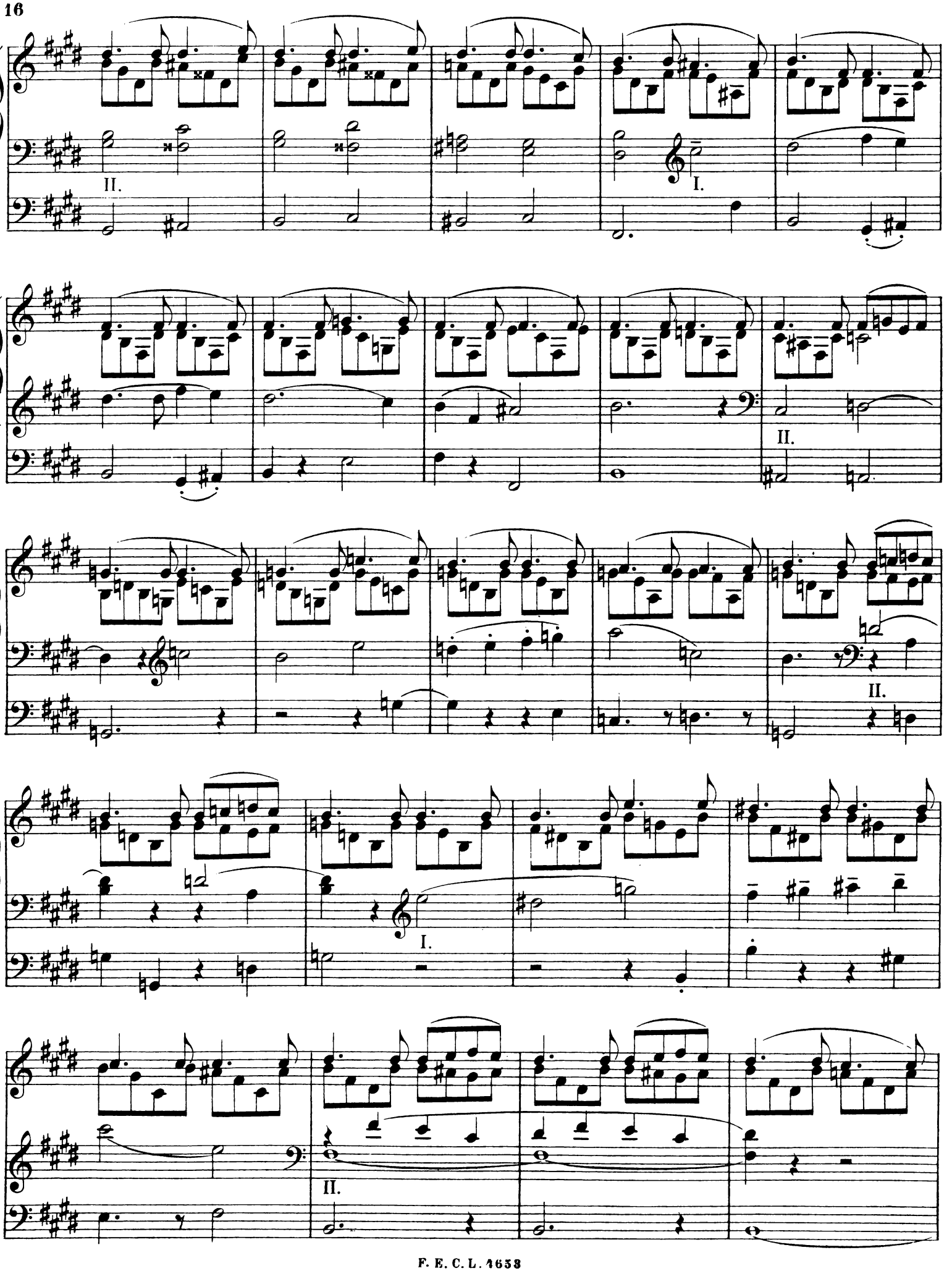

ff

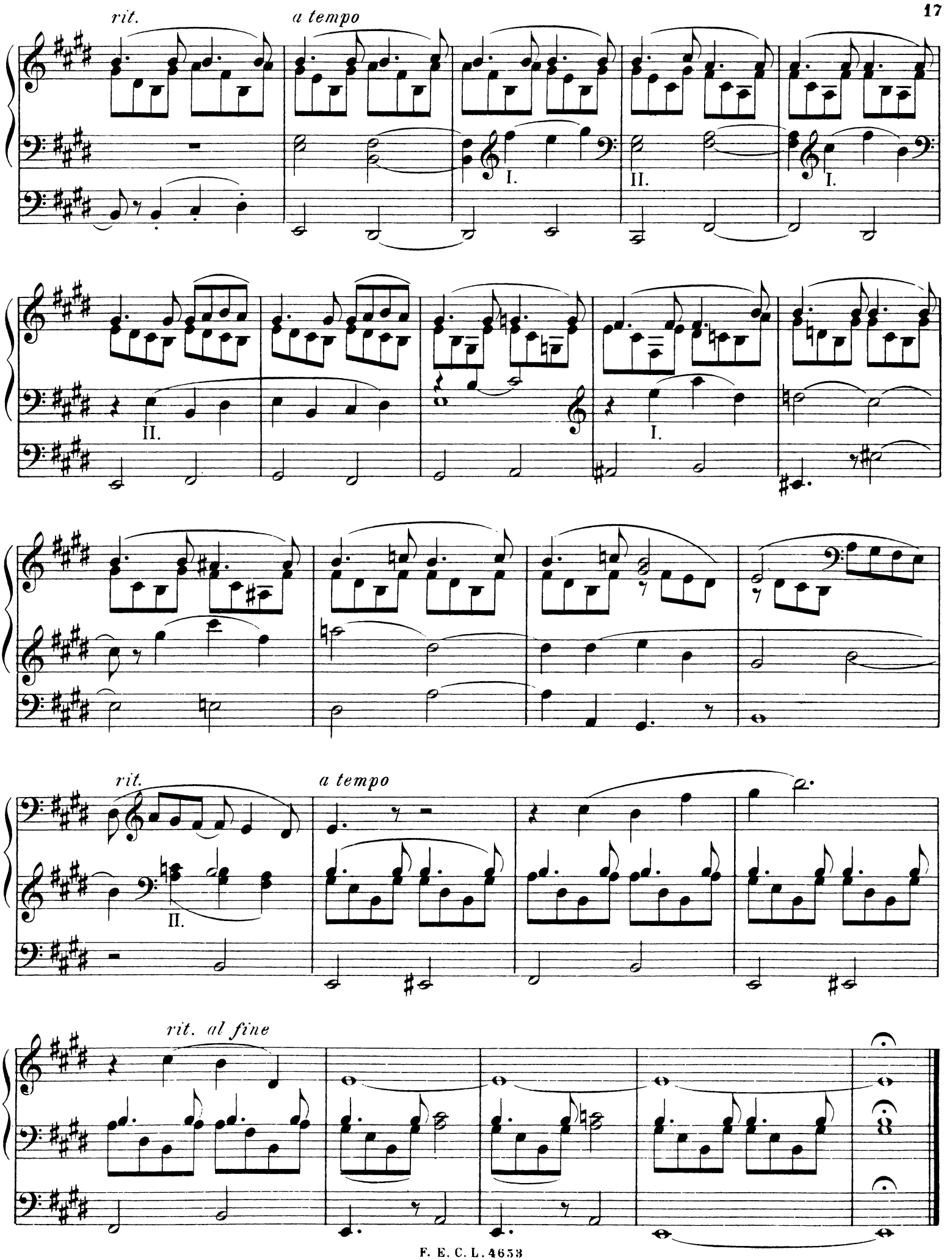
X.

Abendruhe.

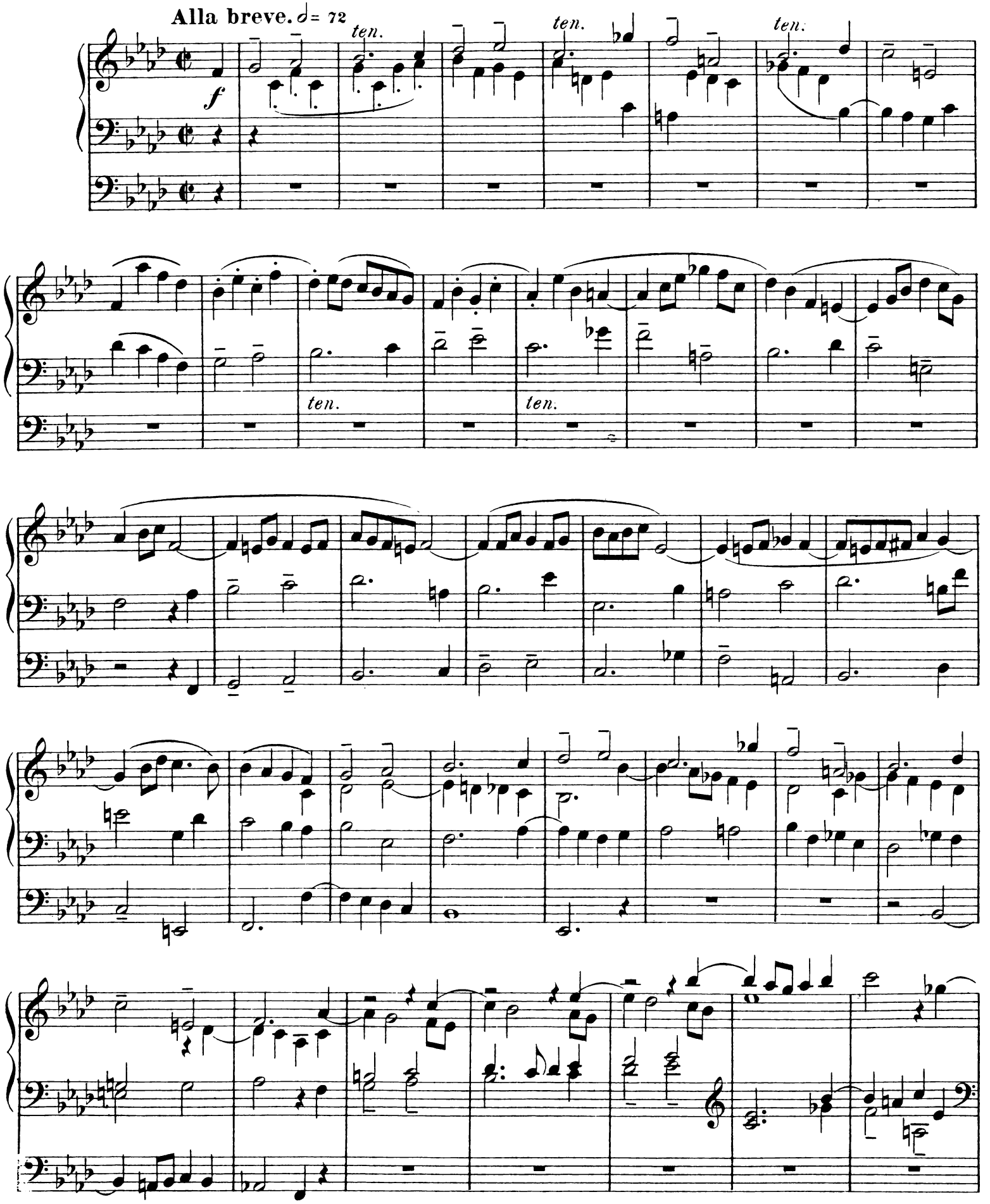


Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4653

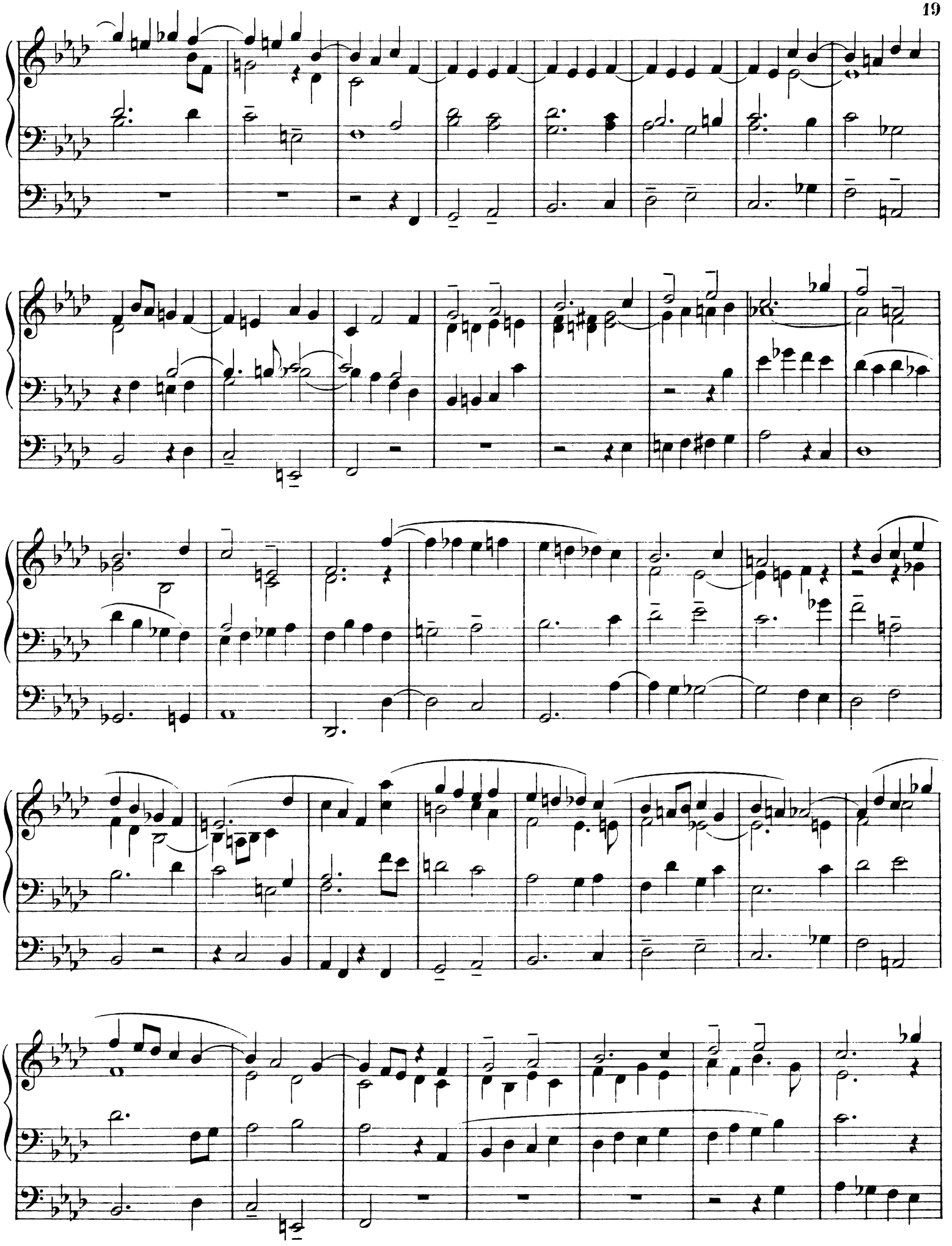

II.
I.
II.
II.
I.
II.

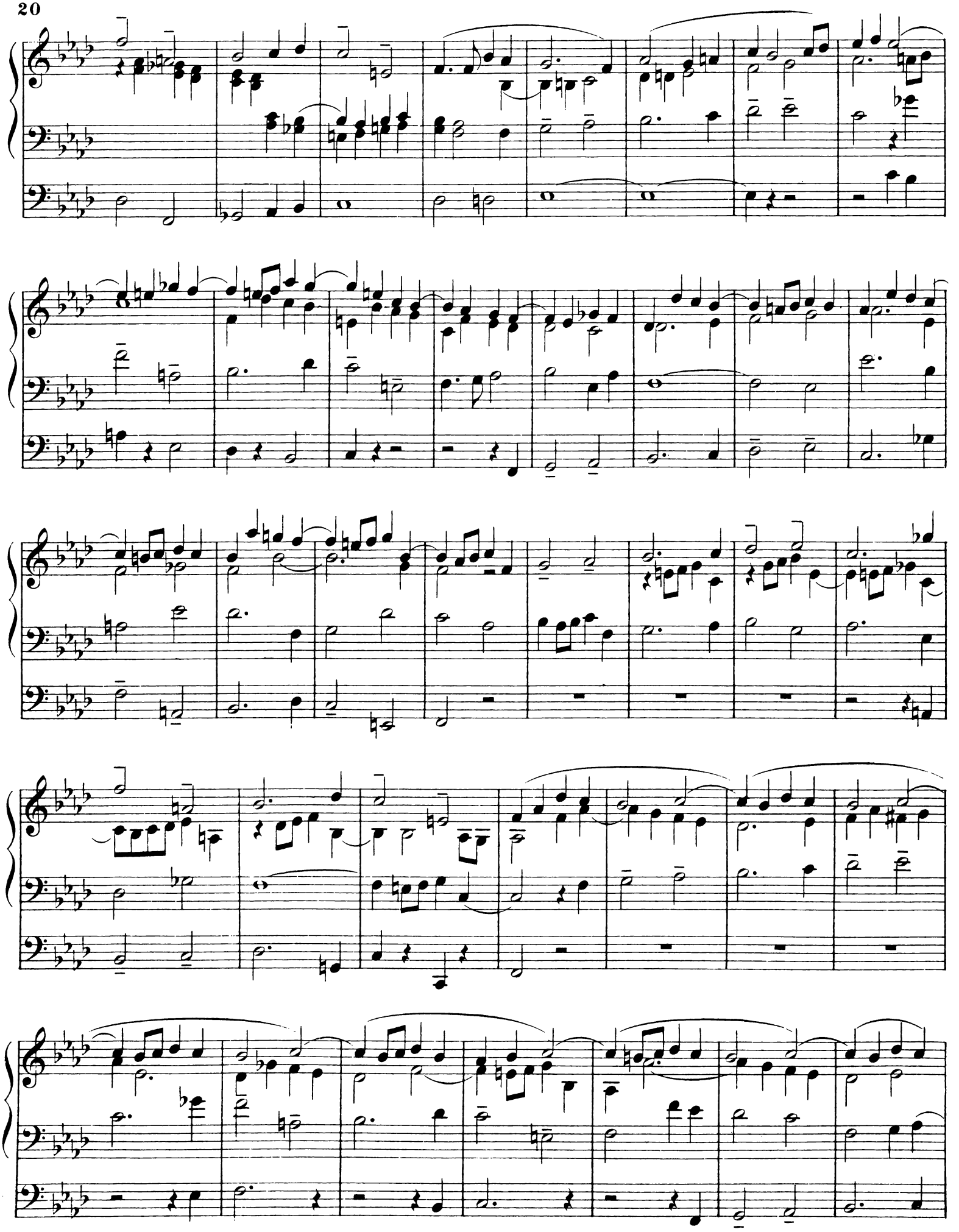

rit.
a tempo
I.
II.
I.
II.
I.
rit.
a tempo
II.
rit. al fine

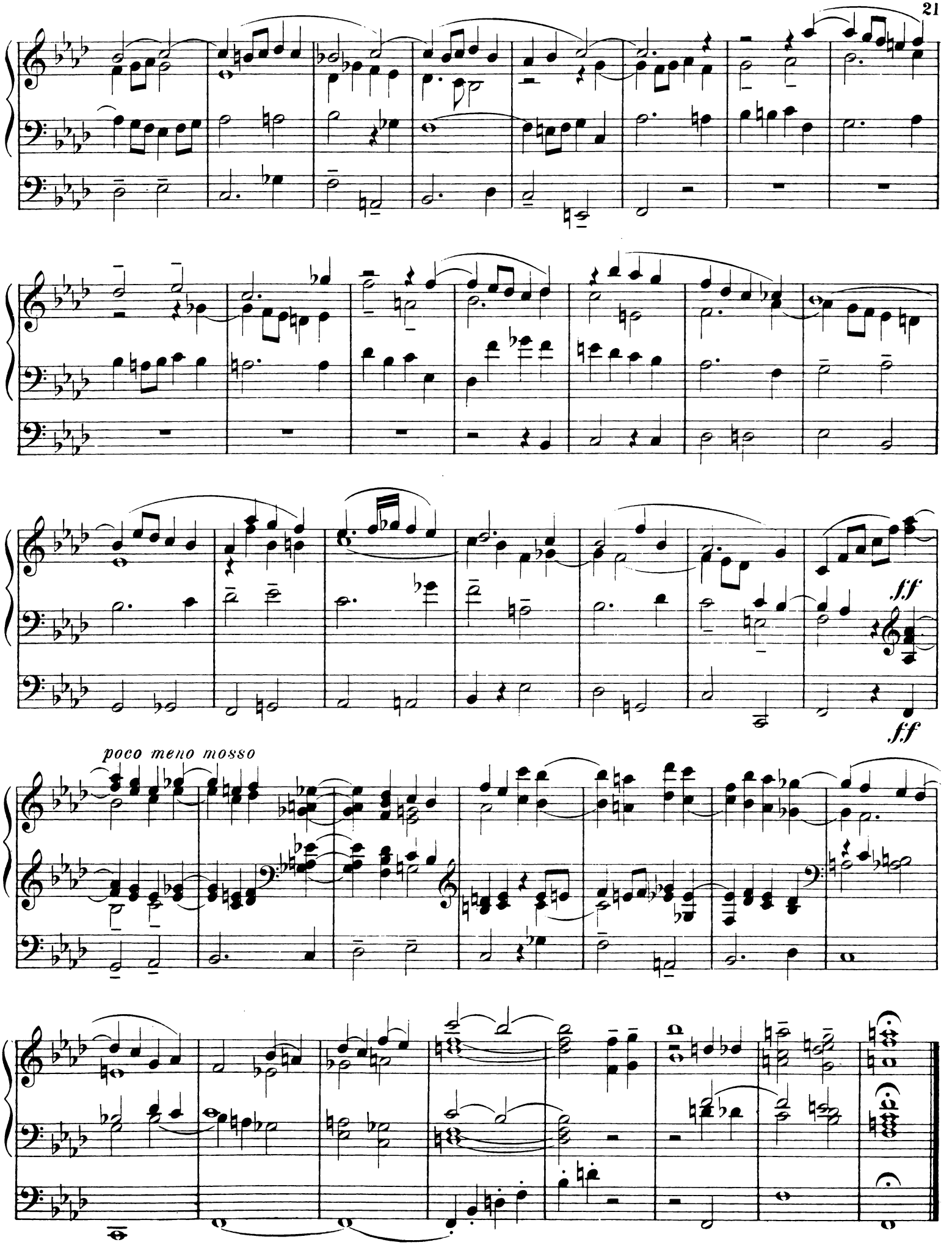
XI.
Melodia ostinata.



Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4653

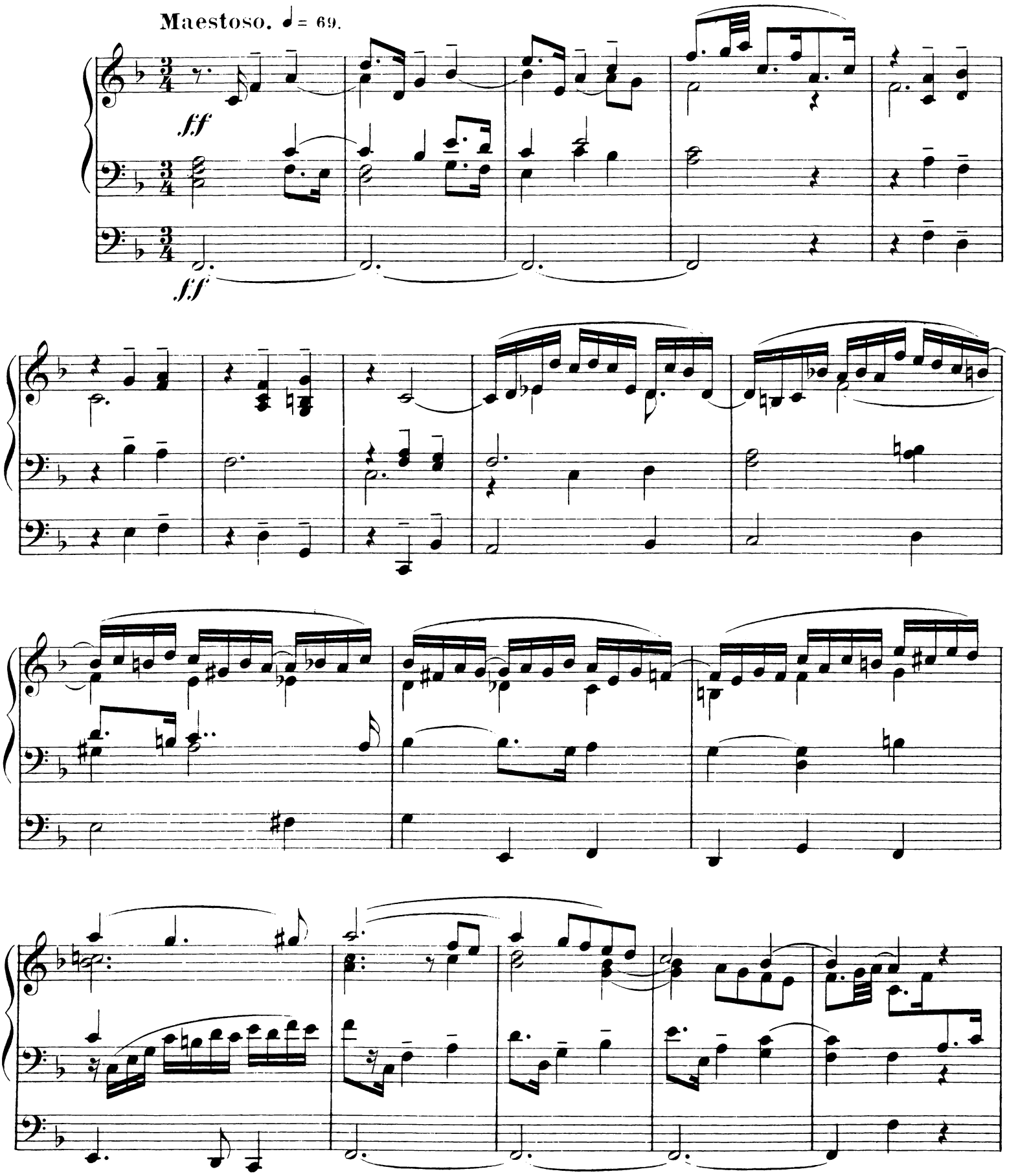




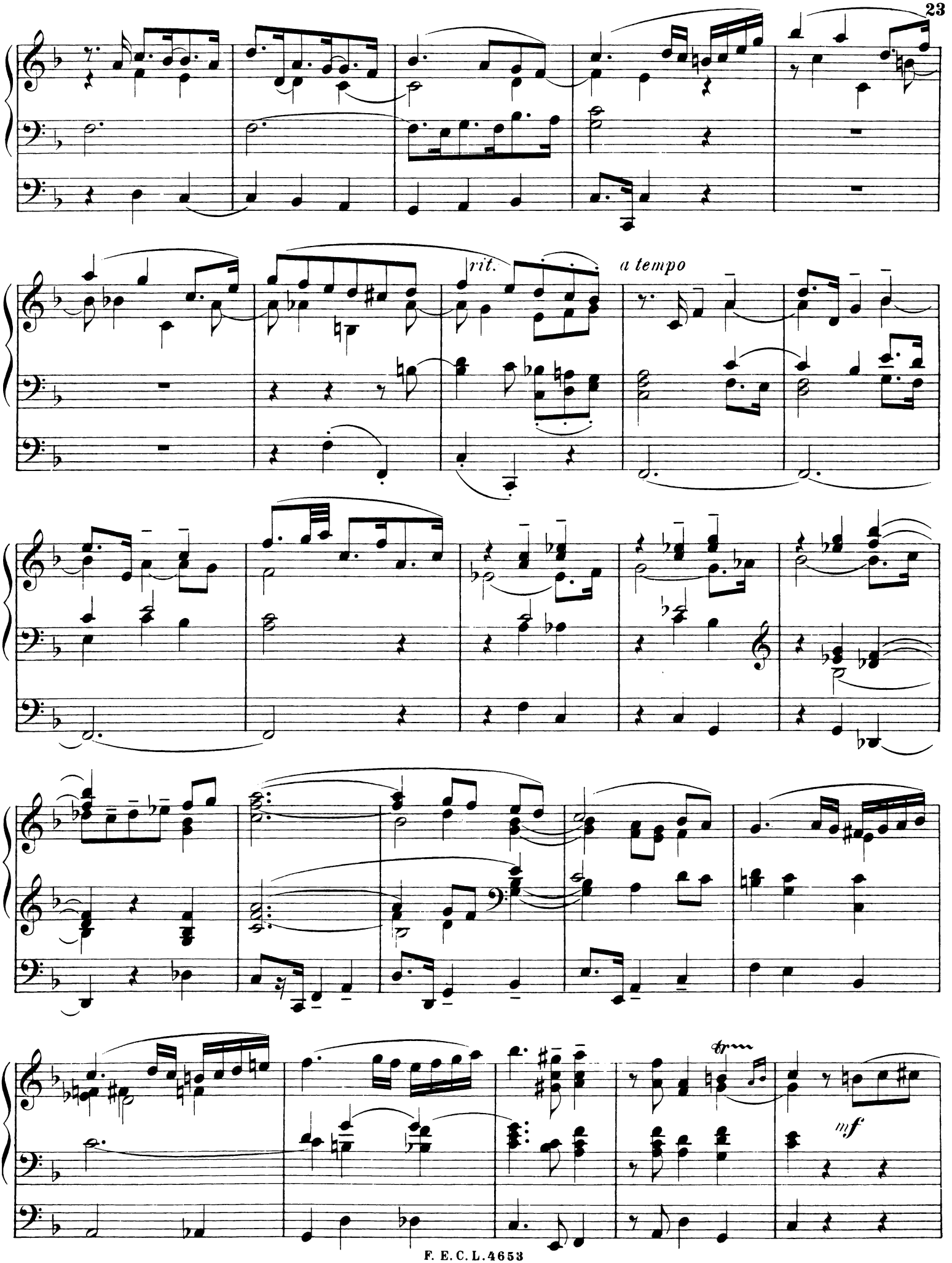

f.f
f.f
poco meno mosso

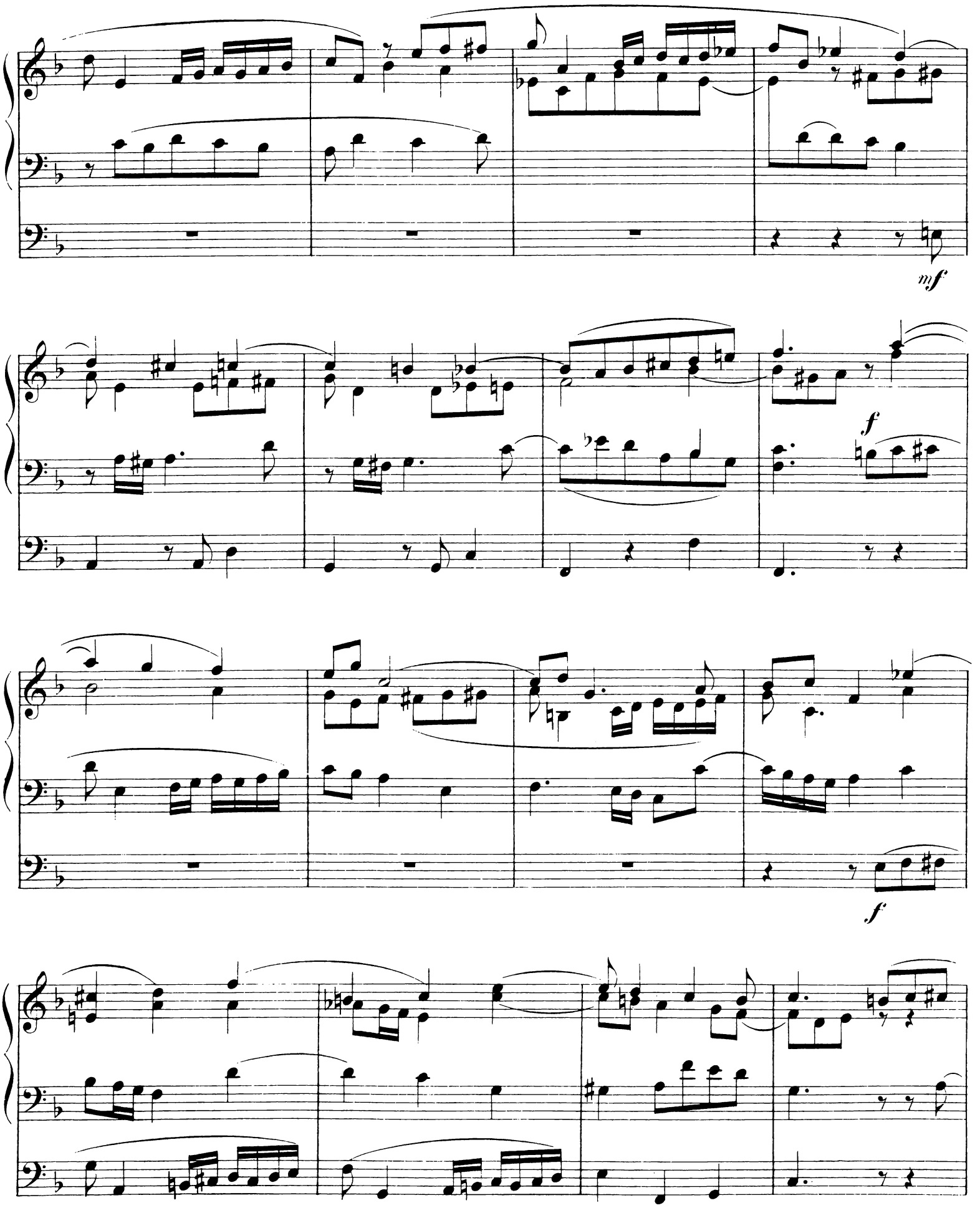
XII.

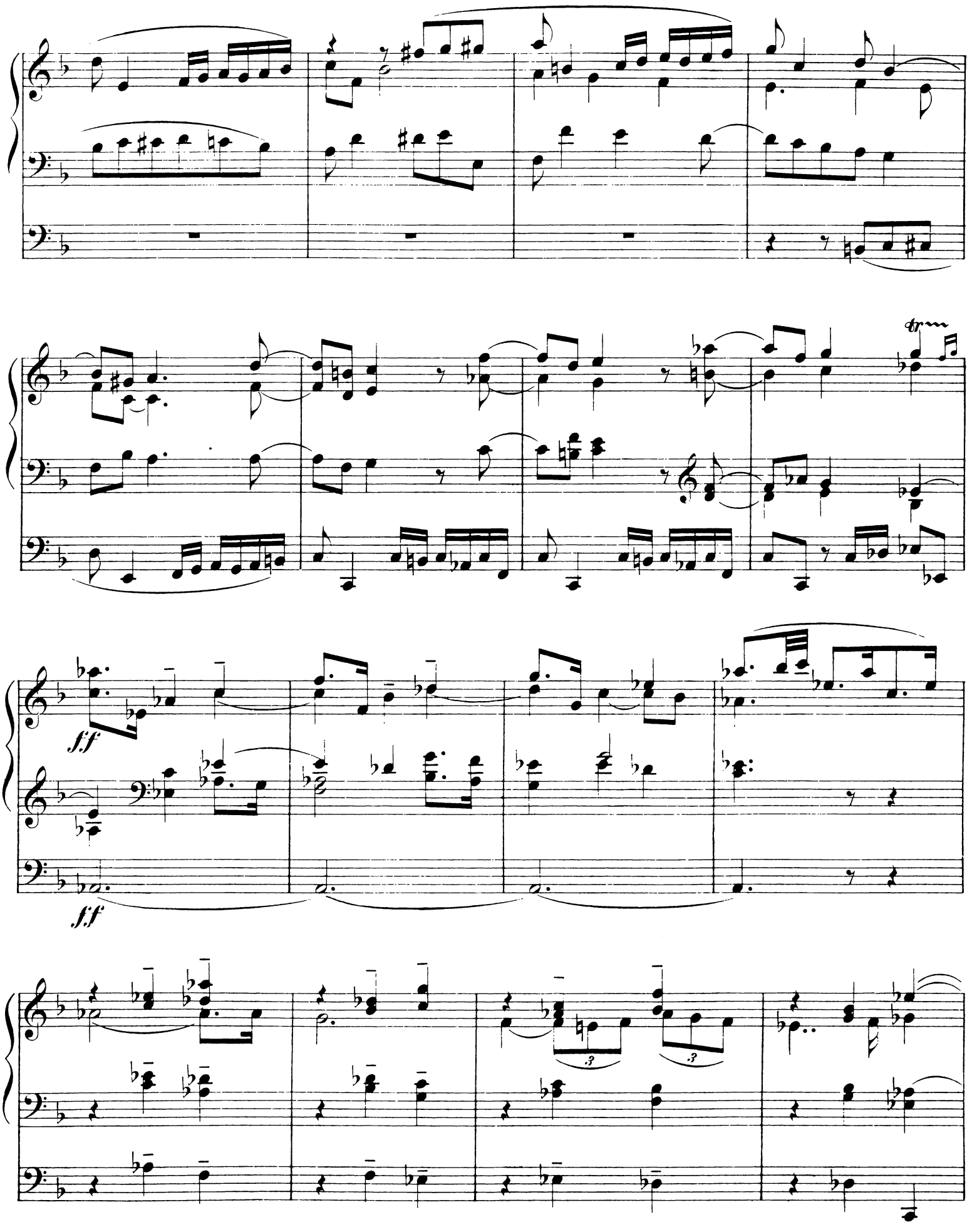
Finale.

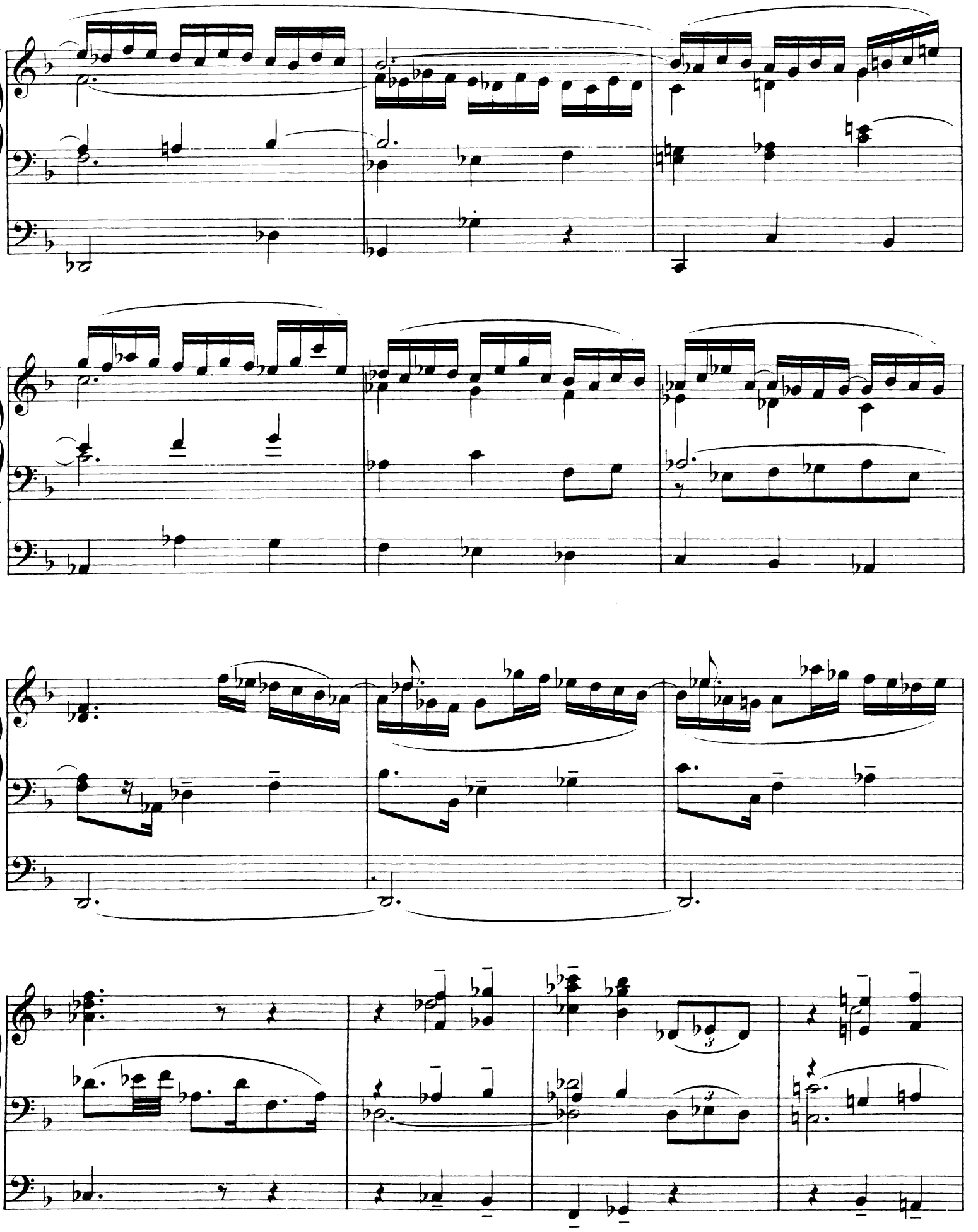


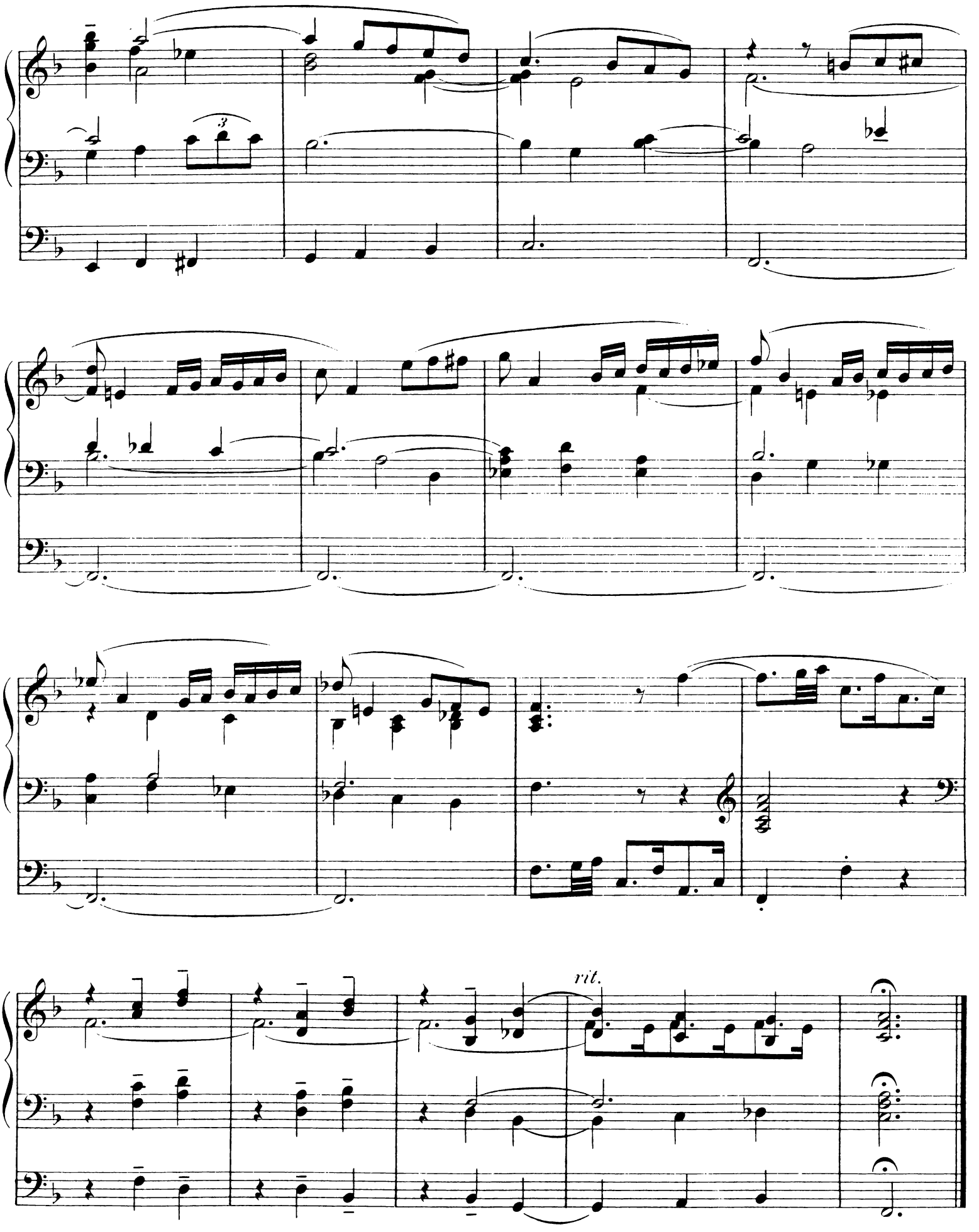
Copyright 1893 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig. F. E. C. L. 4653


rit.
a tempo
mf


mf
f
f


tr
f.f
f.f




rit.

Zur Orgel-Litteratur.

Im Verlage von **F. E. C. Leuckart** (Constantin Sander) in **Leipzig** sind erschienen und durch jede Musikalien- oder Buchhandlung zu beziehen:

Orgel-Compositionen von Moritz Brosig.

		ℳ
Op. 1.	**Drei Praeludien** und Fugen (in Emoll, Cdur, Fismoll)	2,—
Op. 3.	**Fünf Orgelstücke** zum Gebrauch beim Gottesdienste (4 Praeludien in Fmoll, Gdur, Bmoll, Gdur; Praeludium und Fuge in Gmoll) . . netto	—,80
Op. 4.	**Fünf Choralvorspiele** zu den Liedern: „Nun sich der Tag geendet hat" (Gmoll); „Auf meinen lieben Gott" (Fmoll); „Liebster Jesus wir sind hier" (Gdur); „Aus tiefer Noth schrei ich zu dir" (phrygisch); „O Haupt voll Blut und Wunden" (phrygisch) . . . . . netto	—,80
Op. 6.	**Fantasie** über das Lied: „Christus ist erstanden" in Dmoll (dorisch)	1,30
Op. 8 b.	**Einundzwanzig Vorspi** zu Predigtliedern. Neue verbesserte Auflage . . . . . netto	1,—
Op. 11.	**Drei Praeludien** (in Fdur, Cdur, Esdur) und zwei Postludien (in Fmoll, Cdur)	1,50
Op. 12.	**Vier Orgelstücke** (Praeludium in Gdur; Vorspiel zu dem Liede: „O Traurigkeit" in Fmoll; Praeludium und Fuge in Amoll; Praeludium in Asdur)	2,—
Op. 30.	**Melodien** zum katholischen Gesangbuche . . . . . netto	2,25
	Anhang dazu . . . . . netto	—,50
Op. 32.	**Orgelbuch** enthaltend: eine Modulationstheorie mit Beispielen, sowie kleinere und grössere Orgelstücke, als: Einleitungen, Fughetten, Vor- und Nachspiele, für Praeparanden, Seminaristen, Schullehrer und Organisten. In 8 Lieferungen . . . . . à netto	—,60
	Vollständig in einem Bande cartonirt . . . . . netto	4,50
Op. 46.	**Acht Orgelstücke** verschiedenen Charakters (Praeludien in Ddur, Fmoll, Gdur, Cdur, Cmoll, Ddur, Festvorspiel in Esdur, Praeludium in Gmoll)	2,—
Op. 47.	**Fünf Orgelstücke** (3 Andante in Bdur, Adur, Asdur; Praeludium in Adur. Postludium in Ddur)	2,—
Op. 49.	**Fünf Orgelstücke:** Fantasie in Cmoll; 3 Andante in Amoll, Edur, Fdur; Adagio in Asdur	2,—
Op. 52.	**Zehn Orgelstücke** verschiedenen Charakters und zwei Choralvorspiele . . . . . netto	2,—
Op. 53.	**Fantasie** Nr. 1 in Fmoll	1,50
Op. 54.	**Fantasie** Nr. 2 in Esdur	1,50
Op. 55.	**Fantasie** Nr. 3 in Dmoll	2,—
Op. 58.	**Acht Orgelstücke** enthaltend: Praeludien in Emoll, Cdur; Postludien in Fmoll, Dmoll; Vorspiele zu: „Straf mich nicht in deinem Zorn", Esdur, und „Komm Gott, Schöpfer"; Trios in Edur, Gdur	2,50
Op. 60.	**Sechs Praeludien und Fugen.** Heft I: in Esdur, Cmoll, Edur	2,—
	Heft II: in Amoll, Ddur, Cismoll	2,—
Op. 61.	**Fünf Tonstücke** verschiedenen Charakters nebst drei Postludien mit Angabe der Pedal-Applicatur	2,50

Moritz Brosig's ausgewählte Orgel-Compositionen.

In drei Bänden. Elegant geheftet à ℳ 3 netto.

Erster Band enthaltend: Op. 1, 3, 4, 6. — **Zweiter Band** enthaltend: Op. 11, 12, 46, 47. — **Dritter Band** enthaltend: Op. 49, 53, 54, 55.

Handbuch der Harmonielehre von Moritz Brosig.

Zunächst für Musikinstitute, Lehrerseminare und Praeparandenanstalten.

Mit vielen Notenbeispielen. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage nebst einem Verbesserungen und Nachträge enthaltenden Anhange. Preis: geheftet Mk. 3.

Inhalt: Einleitung. A. Lehre von den Intervallen. B. Lehre von den Tonlettern. C. Lehre von der Verwandschaft der Tonarten. D. Lehre von der Bewegung der Tonreihen. — Harmonielehre. Fortsetzung der Modulationstheorie. — Anhang: Generalbassbeispiele.

Johann Sebastian Bach's Praeludien und Fuger

aus dem wohltemperirten Clavier

für die **Orgel** bearbeitet von **J. G. Zahn.**

Geheftet ℳ 4,50 netto.

Praeludium und Fuge

in Amoll

für die Orgel von

Albert Becker.

Op. 21. Preis ℳ 2.

Fünf Orgelstücke von Rudolf Bibl.

Op. 56. Preis: ℳ 2,—.

Orgel-Compositionen von Th. Forchhamme

Op. 8. Sonate (Nr. 1) für Orgel . . . . . ℳ 2

Op. 10. Zwölf Choral-Vorspiele für Orgel (zum kirchlichen Gebrauch) *Herrn Seminar-Musiklehrer Rob. Linnarz gewidmet)* . . . . . ℳ 2

Inhalt: Komm', heiliger Geist, Herr Gott; Wunderbarer König; O Gott, du frommer Gott; Meinen Jesum lass' ich nicht; Wer nur den lieben Gott lässt walten; Durchbrecher aller Bande; Aus meines Herzens Grunde; Schmücke dich, o liebe Seele; Jesu, meine Freude; Wie schön leuchtet der Morgenstern; Nach einer Prüfung kurzer Tage; Valet will ich dir geben.

Op. 12. Fantasie und **Choral:** „Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir" für Orgel mit Männerchor ad libitum. *(Herrn Paul Hohmeyer gewidmet)* . . . ℳ 1

Op. 15. Zur Todtenfeier. Zweite Sonate für Orgel *(Dem Kgl. General-Superintendenten, Herrn Dr. L. Schultze, gewidmet)* . . . . . ℳ 3

Der amtliche Schulanzeiger für Unterfranken (1887 Nr. 11) schreibt hierüber:
„Forchhammer's Compositionen zählen vermöge ihrer geistreichen Conception, ihres kü „lerischen Aufbaues und ihres echt religiösen Zuges zu den **besten** Erscheinungen der Orgel-Litterat „sie verdienen darum unbedingte Empfehlung."

15 Choral-Vorspiele für Orgel

unter Benutzung von Choral-Motiven componirt von

Eugen Grüel.

Op. 23. In einem Bande quer 4°, geheftet. ℳ 1,50 netto.

Hesse-Album.

Auswahl der vorzüglichsten **Orgel-Compositionen** v
Adolph Hesse.
Herausgegeben von A. W. Gottschalg.

Vom Grossherzogl. Badischen Oberschulrath ausdrücklich empfohlen.

Erster Band enthaltend: 77 leichte und mittelschwere Orgelstücke mit beigefügt Pedal-Applicatur. *Geheftet* . . . . . ℳ 3 net

Zweiter Band enthaltend: 33 grössere Vor- und Nachspiele nebst einer Fanta zu vier Händen. *Geheftet* . . . . . ℳ 3 net

Kathol. Schulblatt für Norddeutschland: „Hesse's Orgel-Compositionen verbinden strenge Form moderner Melodik. . . . Der erste Band des Hesse-Album enthält: 62 freie Vorspiele, 19 Choralvorspiele 6 Nachspiele von geringer und mittlerer Schwierigkeit, systematisch geordnet und mit Pedal-Applica Abgesehen von ihrem **hohen künstlerischen Werthe** sind alle Stücke beim Gottesdienste prakt zu verwenden."

Präludienbuch für Orgel.

Zum Gebrauche in Lehrer-Bildungsanstalten, so wie beim Gottesdier

bearbeitet von

Bernhard Kothe.

Ein starker Band quer 4°, elegant geheftet ℳ 3,— netto.

24 Orgel-Vorspiele von Gustav Merl

Op. 4. In einem Bande quer 4°, geheftet. Preis: ℳ 2,— netto.

50 leicht ausführbare Vorspiele für die Org

zum Gebrauche beim öffentlichen Gottesdienste, sowie beim Unterrichte in Praeparanden-Anstalten und Lehrer-Seminaren

von

Gustav Merk.

Op. 6. In einem Bande quer 4°, geheftet. Preis: ℳ 2,— netto

Diese Vorspiele von **Eugen Grüel** und **Gustav Merk** sind sehr leicht ausführbar, dabei i essant — kein langweiliger Schulmeisterzwirn.